

 BILDUNGSWERK AACHEN Adalbertsteinw.

An den
Präsidenten des Landtags
Ulrich Schmidt MDL
Postfach 101143
40002 Düsseldorf

Adalbertsteinweg 257
52066 Aachen
Fon 0241 - 512722
Fax 0241 - 502819
dungswerkAachen@t-online.de
Sparkasse Aachen
Kontonummer 36 00 93 30
Bankleitzahl 390 500 00
Träger:
KOMMUNIKATIVES HANDELN e.V.
Gemeinnütziger Verein

Resolution zur Novellierung des Weiterbildungsgesetzes des Landes NRW

Sehr geehrter Herr Ulrich Schmidt,

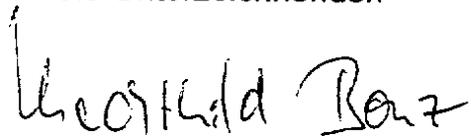
in der beiliegenden Resolution beziehen Träger der Weiterbildung in Aachen -wie in anderen Städten- Stellung zum vorliegenden Gesetzesentwurf zur Novellierung des Weiterbildungsgesetzes des Landes NRW (Stand 5. Mai 1999).

Die unterzeichnenden Träger der Bildungseinrichtungen in Aachen sind:

Bildungswerk Aachen
Bildungswerk Carolus Magnus e.V.
Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Familienbildungsstätte
IN VIA Aachen
Kolping-Bildungswerk
Volkshochschule Aachen

Wir appellieren an das Landesparlament, bei seiner Beschlussfassung über die Novellierung des Weiterbildungsgesetzes ein klares Gesetz zu verabschieden und die Stellungnahme im Hinblick auf ein bedarfsgerechtes Bildungsangebot in Verbindung mit einer Trägervielfalt einzubeziehen.

Für die Unterzeichnenden



Mechthild Bonz (Bildungswerk Aachen)



Resolution

Die unterzeichnenden Träger der allgemeinen Weiterbildung in Aachen nehmen wie folgt zum vorliegenden Gesetzentwurf zur Novellierung des Weiterbildungsgesetzes des Landes NRW (Stand: 05. Mai 1999) Stellung:

Die Unterzeichner begrüßen:

- die dauerhafte Sicherung der Weiterbildung als gleichberechtigter Teil des Bildungswesens in Nordrhein-Westfalen,
- die Definition der Weiterbildung als kommunale Pflichtaufgabe,
- die Stärkung der Professionalisierung der Weiterbildung durch Anhebung der Personalkostenzuschüsse im Blick auf eine Qualitätssteigerung,
- die beabsichtigte Vereinfachung der Zuweisungs- und Zuschussverfahren,
- die Verpflichtung zur Kooperation der Weiterbildungseinrichtungen untereinander und mit anderen Bildungseinrichtungen.

Die Unterzeichner lehnen ab:

- die beabsichtigte Konzentration der Förderung auf die in § 11 genannten Bereiche, die insbesondere die personenbezogenen und kulturellen Bildungsangebote von der Förderung ausschließt. Die damit verbundene Abwertung dieser Bildungsbereiche widerspricht ihrer wachsenden Bedeutung in einer sich rapide verändernden Gesellschaft,
- die Nennung weiter Teile der sozialen Bildung, der Angebote zur Geschlechtergerechtigkeit und der Gesundheitsbildung als Teile gesellschaftlich relevanter Angebote lediglich im Erläuterungstext zum § 11. Diese Nennung stellt keine rechtsverbindliche Grundlage für die Förderfähigkeit dieser Veranstaltungen dar.

Die Unterzeichner appellieren:

Die Träger der allgemeinen Weiterbildung, zusammengeschlossen im AK Allgemeine Weiterbildung, appellieren an das Landesparlament, bei seiner Beschlussfassung über die Novellierung des Weiterbildungsgesetzes ein klares Gesetz zu verabschieden, das die geförderten Angebote der allgemeinen Weiterbildung wie folgt umfasst:

1. Lehrveranstaltungen der politischen Bildung
2. Lehrveranstaltungen der Arbeitswelt und der berufsbezogenen Bildung
3. Lehrveranstaltungen der Familienbildung
4. Lehrveranstaltungen der kompensatorischen Grundbildung
5. Lehrveranstaltungen der abschluss- und schulabschlussbezogenen Bildung
6. Angebote zur lebensgestaltenden Bildung und zu allgemeinen Existenzfragen sowie
7. Angebote zur Förderung von Schlüsselqualifikationen mit den Komponenten kommunikative, soziale und kulturelle Kompetenzen.

Begründung

Der Gesetzentwurf zur Modernisierung der Weiterbildung wird den Anforderungen an eine moderne Weiterbildung nur zum Teil gerecht.

- ◆ Er schafft Rechtsunsicherheit durch inhaltliche Diskrepanzen zwischen dem Gesetzeswortlaut und den weitergehenden Erläuterungen.
- ◆ Er führt dazu, daß Teile der kulturellen und der personenbezogenen Bildung von den Trägern auf Dauer nicht mehr angeboten werden können, es sei denn die Träger selbst, Teilnahmegebühren oder aber die Kommunen kompensieren diese Kosten. Eine Kostendeckung nur durch Teilnahmegebühren macht die Angebote jedoch für viele Teilnehmergruppen aus finanziellen Gründen unzugänglich. Kreativität, Erfahrungslernen sind gerade in der medienvermittelten Gesellschaft von morgen neben erhöhte Anforderungen an kommunikative und soziale Fähigkeiten die für die Zukunftsbewältigung besonders geforderten Kompetenzen. Dies zu fördern liegt im gesellschaftlichen Interesse.
- ◆ Er wird der derzeitigen gesellschaftlichen Umbruchsituation nicht gerecht, die durch den Übergang zur Informationsgesellschaft eine neue Situation öffentlicher und privater Flexibilität gestaltet, die nur durch eine ganzheitliche Bildung individuell bewältigt werden kann. Die Herausnahme bestimmter Angebotsbereiche wird der gesellschaftlichen Umbruchssituation nicht gerecht.

Eine Voraussetzung für die stabile und fortschrittliche Entwicklung einer demokratischen Gesellschaft ist, daß ein auf individuelle Anforderungen ausgerichtetes Weiterbildungsangebot für alle bereitgestellt wird. Erst über die Teilhabe an Bildung und Ausbildung erwerben Menschen das Orientierungsvermögen, das sie zu mündigen Bürgerinnen und Bürgern macht.

Aachen ist diesen Ansprüchen bisher in besonderer Weise gerecht geworden, vor allem durch ein bedarfsgerechtes Angebot in Verbindung mit einer Trägervielfalt. Auch der hier erreichte Konsens der Träger zur Qualitätssicherung, Kooperation und gemeinsamen Verantwortung für die Weiterbildung läuft Gefahr sich aufzulösen.

Bildungswerk Carolus Magnus e.V.
 staatl. anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
 Bleiberger Str. 2; 52074 Aachen
 Tel. 0241-82064 Fax. 0241-874219

Beysen

Luigi Suter

BILDUNGSWERK AACHEN
 ADALBERTSTRAÙE 257, 52066 AACHEN
 TEL. 0241-82064 FAX 0241-874219
 E-MAIL: bildungswerk@carolusmagnus.de

Wendthild Bont

FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE
 52066 Aachen · Kasinostraße 55
 Tel. 0241-608053-0 Fax 65322

Edith Bücken

IN VIA AACHEN E.V.
 Kasinostraße 57
 52066 Aachen
 Tel. 0241/699080 Fax 691080

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK
 der Region AACHEN-STADT im Bistum Aachen
 Harscampstraße 20 - Tel.: 0241-52062
 5 2 0 6 2 A a c h e n

EVANGELISCHES ERWACHSENENBILDUNGSWERK IM KIRCHENKREIS AACHEN
 Michaelstr. 6-10, 52062 Aachen

Ganz

Kolping-Bildungswerk
 Bismarckstr. 61, ☎ (0241) 94944-0
 52066 Aachen

V. H. H. Beysen

Volkshochschule Aachen
 Des Welterb. Untergang
 Fobertstr. 24-25
 52062 Aachen
 Telefon: 0241/4732-0

Heiler